

Porsche Michelin Supercup: Lietz am Hungaroring Sechster

Mit 71 Hundertstel Sekunden Rückstand beendete Richard Lietz das Training zum 10. Lauf des Porsche-Michelin-Supercups auf dem Hungaroring an enttäuschender 11. Stelle.

Da ein Überholen auf

der Puszta Rennstrecke fast unmöglich ist, nicht gerade die beste Ausgangsbasis fürs Rennen. Aber es kam dann ganz anders: Der Ybbsitzer kam beim Start hervorragend weg und konnte aussen (!) drei Konkurrenten hinter sich lassen. Während das Rennen ganz im Zeichen vieler Kollisionen und Rempelen stand, fuhr Richard Lietz taktisch klug: "Ich war informiert, daß vor mir zwei Fahrer lagen, die nicht in die Punktwertung eingeschrieben waren. Nach den Vorkommnissen (man macht jeden Fehler nur einmal) von Hockenheim am letzten Wochenende erschien es mir zu riskant, da noch eine Aktion zu wagen, obwohl ich bedeutend schneller fahren konnte als der vor mir liegende Porsche-Werksfahrer Lance-David Arnold. Ich habe das Beste aus der Situation gemacht, die optimalen Punkte geholt und mich in der Meisterschaft wieder um einen Platz verbessert."

Die ganze Konzentration von Richard Lietz gilt jetzt dem fünften Lauf zum Porsche Carrera Cup, der kommenden Wochenende im Rahmen der DTM auf dem Nürburgring ausgetragen wird. Ein großes Ziel ist es, sich im Umfeld der DTM zu profilieren und vielleicht auch noch vom dritten Platz in der Meisterschaft etwas weiter nach vorne zu kommen.